

Brunnwies'n Fest 2026: SonnwendFEUER mit Musik, Gemeinschaft und Feuer ohne Flammen

Weidling, 19. Juni 2026. Einen ganz besonderen Auftakt erhielt das Brunnwies'n Fest 2026 durch die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Weidling, die heuer ihr **150-jähriges Bestehen** feiert. Jede Klasse präsentierte sich mit viel Begeisterung und Schwung und sorgte bereits zu Beginn für beste Stimmung. Alfred Harl, Obmann des Vereins *Lebenswertes Weidlingtal*, begrüßte gemeinsam mit Direktorin Bettina Svoboda die zahlreichen Gäste mit herzlichen und motivierenden Worten und eröffnete damit einen Abend ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Kultur und gelebter Nachbarschaft.

Den „Startton“ lieferte einmal mehr die Dudelsackspielerin Astrid Fuchs-Levin – im Weidlingtal längst als „DIE DUDELSACK“ bekannt und aus dem Brunnwies'n Fest nicht mehr wegzudenken.

Das traditionelle Brunnwies'n Fest des Vereins *Lebenswertes Weidlingtal* verwandelte die Brunnwies'n auch heuer wieder in einen Ort der Begegnung, der Musik und des Miteinanders. Aufgrund der erhöhten Waldbrandgefahr musste das klassische Sonnwendfeuer ausfallen. Doch die Veranstalter bewiesen Kreativität und schufen mit einer spektakulären Feuerprojektion eine sichere und zugleich beeindruckende Alternative.

Den klassischen Konzertauftritt gestaltete die Musikschule Klosterneuburg mit einem abwechslungsreichen Programm. Ein gemischtes Quartett unter der Leitung von Georg Riedl begeisterte das Publikum mit Werken von Waldteufel, Saint-Saëns, Henry Mancini und Elton John.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Jagdhornbläsergruppe des Jagdklubs Klosterneuburg, unter der Leitung von Hornmeister Jeffrey Greiman. Mit der Klosterneuburger Jagdfanfare, dem Hubertusmarsch und weiteren Stücken schlugen die Musiker eine eindrucksvolle Brücke zwischen Tradition, Jagdkultur und Naturverbundenheit.

Im weiteren Verlauf des Abends präsentierten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Klosterneuburg gemeinsam mit ihrer Flötenlehrerin Anna Karanitsch bekannte Melodien wie Schuberts „Ständchen“, „Moon River“, „Wiener Blut“ und das Evergreen „Mein kleiner grüner Kaktus“.

Ein besonderer Moment des Abends war die **Weltpremiere der ersten Fassung der Hymne des Lebenswertes Weidlingtals**. Die Idee dazu entstand gemeinsam mit **Mag. iur. Peter M. Zimmerer**, der als kreativer Kopf auch für die musikalische Gestaltung und die Arrangements des Abends verantwortlich zeichnete. Gemeinsam mit Alfred Harl schuf er ein musikalisches Bekenntnis zur Heimat, zur Natur und zum Gemeinschaftsgeist des Weidlingtals. Die erstmals öffentlich präsentierte Hymne wurde vom Publikum mit großem Applaus aufgenommen und könnte künftig zu einem festen Bestandteil der Veranstaltungen des Vereins werden.

Alfred Harl nutzte die Gelegenheit, um den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern der Charity-Veranstaltung zu danken. Sein Dank galt unter anderem der Volksschule Weidling, Musikschule Klosterneuburg, Astrid Fuchs-Levin, der Jagdhornbläsergruppe des Jagdklubs Klosterneuburg, der Austrian Charity Music Combo, den EinschildRittern, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren Interspar Klosterneuburg und der allseits beliebten Castelnovo, die spontan einen Kühlbus für Getränke zur Verfügung stellte. Besonders bedankt wurde auch das Organisationsteam des Vereins mit Heinz und Susi Heger, Irene Edtmayer, Thomas Kollaczia-Putz, Caro Strasnig und Charlie Ford. Der Reinerlös wird heuer **Pro juventute übergeben, um Kinder bei ihrer Talente Förderung am Nachmittag u unterstützen**.

Für den emotionalen Höhepunkt des Abends sorgte Peter Rezac mit seiner erstmals präsentierten Feuerprojektion. Statt eines offenen Feuers wurden die umliegenden Bäume und Landschaftselemente in ein faszinierendes Spiel aus Licht, Farben und Flammenbildern getaucht. Die Besucherinnen und Besucher dankten mit langanhaltendem Applaus.

Unter dem Motto „**Das Paradies liegt manchmal direkt vor unserer Haustür**“ erinnerte Alfred Harl daran, wie wichtig der Schutz der Natur und die Pflege der Heimat sind. Die Einnahmen und Spenden des Abends kommen wie gewohnt ausgewählten gemeinnützigen Projekten im Weidlingtal zugute.

Für weitere musikalische Höhepunkte sorgten die EinschildRitter unter der Leitung von Harald Weinpolter mit Rock'n'Roll-Klassikern der 1960er- und 1970er-Jahre sowie die Austrian Charity Music Combo unter der Leitung von Johannes Edtmayer. Mit virtuosens Gitarrensolis und Rock- und Pop-Hits bis in die späten Abendstunden begeisterte die Band das Publikum und erhielt dafür tosenden Applaus.

Das Brunnwies'n Fest 2026 zeigte eindrucksvoll, dass Tradition, Innovation und Gemeinschaft auch ohne offenes Feuer ein stimmungsvolles Sonnwendfest ermöglichen. Der Verein *Lebenswertes Weidlingtal* bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen und freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung: die traditionelle **Riedenwanderung am 27. September 2026**.